

**PROTOKOLL SITZUNG ELTERNVEREIN BRG9**  
**02.03.2016, 18:00, Gasthaus „Löwenhof“**

**Anwesenheit:** siehe Liste im Anhang, Hr. Dir. Maresch

**I. Diskussion aktueller Schulthemen mit Dir. Maresch**

- 1) **MOST:** am 5.3. sind die DirektorInnen aller MOST-Schulen Österreichs zu einem Termin im Ministerium geladen. Vermutlich wird dabei geklärt werden, ob diese Schulen MOST in der derzeitigen Form weiterhin beibehalten dürfen. Martin berichtet, dass die Schülervvertretung (Hannah Schmidt) vom Landesschulsprecher erfahren hat, dass das Ministerium ihm gegenüber die Möglichkeit signalisiert habe, die derzeitige MOST weiterzuführen.
- 2) **SMS-Infosystem:** In den 1. Klassen und auch in der 2B kam es vor den Weihnachtsferien bzw. anlässlich der Notenkonferenz im Semester zu Unklarheiten und Beschwerden an die Klassenelternvertretung, da Unterricht für denselben Tag abgesagt wurde. Dies führte in einigen Fällen zu Betreuungsproblemen.

Dir. Maresch erklärt, die Notenkonferenz wurde bereits frühzeitig in einem Elternbrief angekündigt. Das SMS war nur eine Erinnerung. Grundsätzlich sind Absagen per SMS für denselben Tag nicht vorgesehen. Ausgenommen davon sind Nachmittagsunterricht bzw. Freigegegenstände, da diese nicht supplied werden. Falls im Einzelfall akuter Betreuungsbedarf besteht, können die Eltern im Sekretariat anrufen, das Kind wird dann in der NBT mit beaufsichtigt.

- 3) **Partnerschule:** Da niemand Kontakt zu einer Schule im englischsprachigen Raum hat und unsicher ist, ob ein Austausch tatsächlich funktionieren würde, wird das Projekt derzeit nicht vorangetrieben.
- 4) **Obst:** Die EU-Fördergelder sind aufgebraucht, d.h. wenn die Schule weiterhin frisches Bio-Obst anbieten möchte, muss sie das für das restliche Schuljahr selbst finanzieren. Da die Kosten relativ hoch sind, muss auf ein Drittel der derzeitigen Menge reduziert werden.
- 5) **Schulball:** Die Stimmung war gut und die Veranstaltung wieder ein Erfolg. Der Ball hat ausgeglichen bilanziert (7 € Plus). Fr. Prof. Trieb hat zugesagt, nächstes Jahr auch eine Einladung in digitaler Form an den EV weiterzuleiten, damit wir auch aktiv Werbung machen können.
- 6) **Bildungsstandards:** Werden am 20.4. in allen 4. Klassen getestet. Dieses Jahr ist Deutsch an der Reihe. Dir. Maresch bittet die Eltern, ihre Kinder auch zu Hause zu motivieren, aktiv an diesen Testungen teilzunehmen. Die Ergebnisse werden nach Schule und Klasse ausgewertet und wirken sich damit auf das Image der Schule aus. In der Vergangenheit kam es bereits vor, dass SchülerInnen aus Protest keine oder willkürliche Antworten gaben und die eigentlichen Leistungen dadurch statistisch verzerrt wurden.

- 7) **Aufnahme für die 1. Klassen 2016/17:** Wieder herrschte große Nachfrage. Es wird 3 Klassen zu je 28 SchülerInnen geben. 25 InteressentInnen mussten trotz guter Zeugnisse und Gymnasialreife aus Platzmangel abgelehnt werden. Bei der Aufnahme wurde auf ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis geachtet. Durch die zunehmende Auslese im Aufnahmeprozess beobachtet Dir. Maresch auch in den letzten 3 – 4 Jahren ein steigendes Niveau der Leistungen.
- 8) An der Schule gibt es derzeit vier **Flüchtlinge** (unbegleitete Jugendliche). Sie besuchen als außerordentliche SchülerInnen die Oberstufe (5., 6. bzw. 7. Kl.) und passen altersmäßig mehr oder weniger in diese Schulstufen. Alle Beteiligten sind sehr bemüht, es gibt aber große sprachliche Probleme.
- 9) Dir. Maresch führte mit allen Viertklässlern „**Bewerbungsgespräche**“ für die **Oberstufe**. Der Verbleib an der Schule soll als bewusste Entscheidung und Schritt in eine neue Lebensphase erlebt werden. Solche Gespräche gibt es seit 3 Jahren, sie haben sich gut bewährt.
- 10) Da im nächsten Schuljahr der **erste Jahrgang mit Dual-Language-Programme mit der Oberstufe beginnt**, sollen auch in den kommenden 5. Klassen verstärkt Native-Speaker eingesetzt werden (insgesamt 3 St. pro Woche). Ab der 6. Klasse sollen dann einzelne Module mit Arbeitssprache Englisch angeboten werden.
- 11) Nächste Woche präsentieren die Achtklässler ihre **VWA-Arbeiten**. Auch hier gibt es sehr gute Ergebnisse auf hohem Niveau.
- 12) Frage der EV der 1C: Können Resttermine am Frühwarn-Nachmittag auch für Kinder ohne Frühwarnung gebucht werden, da es ja keinen 2. Elternsprechtag gibt? Das wird nicht möglich sein. Wenn Eltern aber mehrere Lehrkräfte kontaktieren wollen, kann per E-Mail ein Termin koordiniert werden, sodass die Eltern nur ein Mal in die Schule kommen müssen. Der Frühwarn-Nachmittag wird heuer erstmals getestet, eventuell wird das System nächstes Jahr wieder geändert.

Dir. Maresch verlässt die Sitzung.

## II. EV intern

### 1) Finanzen:

Der Rücklauf an Beiträgen hat sich nicht geändert. In Anbetracht der Flüchtlingskinder an der Schule, werden wir unseren finanziellen Polster gut gebrauchen können. Mit diesem Argument kann auch noch einmal an die Zahlungsmoral erinnert werden.

**Anträge** zur Förderung Reise nach München der 4A:  
€ 290,-, EV-Förderung daher € 87,-

4A: 6 SchülerInnen - einstimmig angenommen

- 2) In nächster Zeit gibt es keinen SGA-Termin, daher nichts im Vorfeld zu diskutieren.
- 3) **Wintersportflohmarkt:** Der letzte im Herbst 2015 war kein Erfolg. Es gab zu wenig Ware und auch wenige InteressentInnen. Teilweise war dies vermutlich auf schlechte Kommunikation zurückzuführen. Angesichts der Tatsache, dass immer mehr Familien die Ausrüstung vor Ort leihen, und der Überlegungen, den Schikurs in eine allgemeine Wintersportwoche umzuwandeln, haben die Anwesenden kein Interesse, im nächsten Jahr wieder einen Wintersportflohmarkt zu organisieren.
- 4) **Obmann/Obfau-Suche** für das Schuljahr 2016/17: Beim letzten EV-Treffen hat bereits Rio Rutzinger seine Bereitschaft bekundet, das Amt zu übernehmen. Per E-Mail hat uns Otto Cichocki informiert, dass er weiterhin Stellvertreter bleiben würde, im Notfall, falls sich kein/e andere/r KandidatIn findet, stünde er auch als Obmann zur Verfügung.
- 5) **Jahrbuch:** Es gab bereits ein Treffen zwischen Prof. Trieb und Adam. Erste Informationen wurden an die Grafikerin weitergeleitet. Redaktionsschluss ist 21.4. Der EV wirbt aktiv um Inserate. Adam schickt eine Vorlage an die Klassen-EV aus. Wer sich in die Liste mit potenziellen Inserenten (siehe Anhang) eingetragen hat, bitte diese verlässlich kontaktieren. Wer andere Kontakte bzw. Ideen hat, bitte nutzen! **Bestellungen und Anzeigetext müssen bis spätestens 10.4. bei Adam eintreffen!!**
- 6) **Büchergutscheine:** Unsere Ideen für die Zukunft des Büchergutschein-Budgets (wie bisher an VorzugsschülerInnen, Förderung von SchülerInnenprojekten, andere Ideen?) wurden im letzten SGA vorgetragen. Die Schülervvertretung wird sich intern beraten und uns rückmelden. Dir. Maresch schlug vor, nicht die besten SchülerInnen sondern die beste Klasse zu fördern. Dazu äußern einige EVs Bedenken, dass dies soziale Spannungen zwischen den SchülerInnen auslösen könnte. Die LehrerInnen waren nicht grundsätzlich gegen die Unterstützung von Projekten.
- 7) In zwei Klassen gab es Unzufriedenheit betr. **mangelnde Organisation:** In der 3B wurde die Englischschularbeit verlegt, da ein Kind zum geplanten Termin an einem Schachturnier teilnahm. Dies führte zur Absage einer Turnstunde, wenngleich in dieser Klasse davor bereits zahlreiche Turnstunden entfallen waren. In der 3A wurde kurzfristig und nur mündlich über einen Mitschüler angekündigt, dass die Klasse am nächsten Tag Eislaufen gehen wird. Die Kommunikation hat nicht funktioniert, es hatten nur 4 SchülerInnen entsprechende Ausrüstung mit. Diese durften dann auch eislaufen, alle anderen Kinder mussten zusehen.
- 8) Weitere **Termine EV-Sitzungen:**  
**Montag, 09.05.2016, 18:00**

Protokoll: Monika Lehmann

